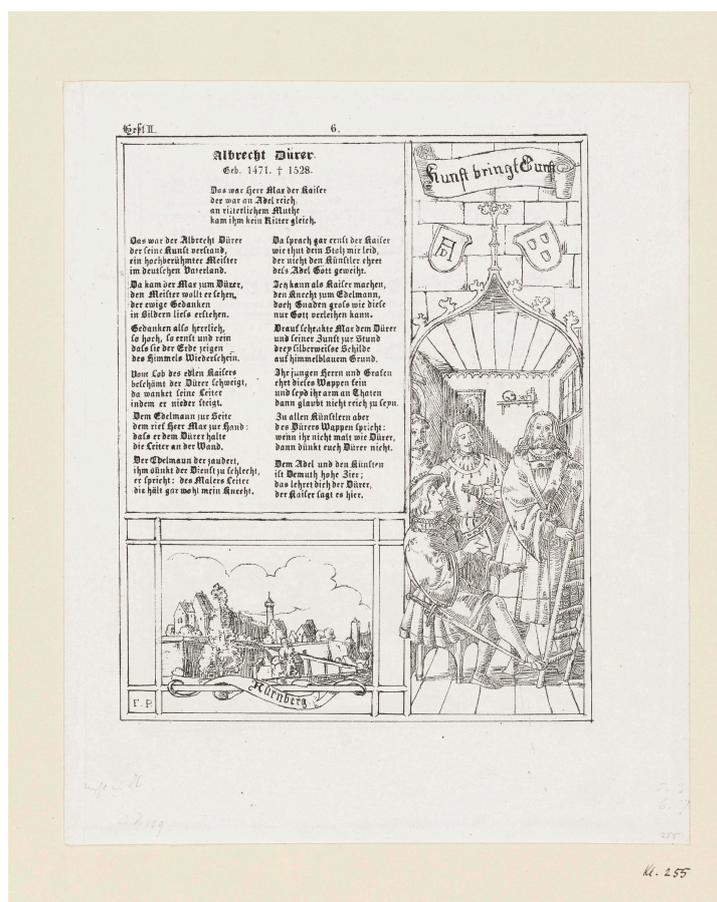


KUNST HALLE BREMEN



➤ Franz von Pocci (*1807 - † 1876), Lithograph
Ansicht Nürnbergs und Albrecht Dürer mit Maximilian I., aus: Franz von Pocci und G. Görres, "Festkalender in Bildern und Liedern, geistlich und weltlich", Heft 2 (1836), S. 6, 1836

Abmessungen	Darstellung: 176 x 141 mm Blatt: 229 x 186 mm
Raum	Werk nicht ausgestellt. Vorlage auf Anfrage möglich.
Inventarnummer	1851/255
Permalink	➤ DE-MUS-027614/object/60746

KUNST HALLE BREMEN



↗ Franz von Pocci (*1807 - † 1876), Lithograph
Ansicht Nürnbergs und Albrecht Dürer mit Maximilian I., aus: Franz von Pocci und G. Görres, "Festkalender in Bildern und Liedern, geistlich und weltlich", Heft 2 (1836), S. 6, 1836

Werkinformationen

Künstler	Franz von Pocci (*1807 - † 1876), Lithograph
Werk	Titel Ansicht Nürnbergs und Albrecht Dürer mit Maximilian I., aus: Franz von Pocci und G. Görres, "Festkalender in Bildern und Liedern, geistlich und weltlich", Heft 2 (1836), S. 6 Entstehungsdatum 1836 Veröffentlichungsdatum 1836

KUNST HALLE BREMEN



➤ Franz von Pocci (*1807 - † 1876), Lithograph
Ansicht Nürnbergs und Albrecht Dürer mit Maximilian I., aus: Franz von Pocci und G. Görres, "Festkalender in Bildern und Liedern, geistlich und weltlich", Heft 2 (1836), S. 6, 1836

Grunddaten

Abmessungen:

Darstellung: 176 x 141 mm

Blatt: 229 x 186 mm

Werktyp: Druckgraphik

Technik: Lithographie

Bezeichnungen:

oben links bezeichnet: Heft II.

oben Mitte bezeichnet: 6. [Seitenzahl]

links in zwei Spalten bezeichnet: Albrecht Dürer.

Geb. 1471. † 1528

Das war Herr Max der Kaiser

der war an Adel reich

an ritterlichem Muthe

kam ihm kein Ritter gleich.

Das war der Albrecht Dürer
 der seine Kunst verstand,
 ein hochberühmter Meister
 im deutschen Vaterland.
 Da kam der Max zum Dürer,
 den Meister wollt er sehen,
 der ewige Gedanken
 in Bildern liess erstehen.
 Gedanken also herrlich,
 so hoch, so ernst und rein
 dass sie der Erde zeigen
 des Himmels Widerschein.
 Vom Lob des edlen Kaisers
 beschämt der Dürer schweigt,
 da wanket seine Leiter
 indem er nieder steigt.
 Dem Edelmann zur Seite
 dem rief Herr Max zur Hand:
 dass er dem Dürer halte
 die Leiter an der Wand.
 Der Edelmaun der zaudert,
 ihm dünkt der Dienst zu schlecht,
 er spricht: des Malers Leiter
 die hält gar wohl mein Knecht. //
 Da sprach gar ernst der Kaiser
 wie thut dein Stolz mir leid,
 der nicht den Künstler ehret
 dess Adel Gott geweiht.
 Ich kann als Kaiser machen,
 den Knecht zum Edelmann,
 doch Gnaden gross wie diese
 nur Gott verleihen kann.
 Drauf schenkte Max dem Dürer
 und seiner Zunft zur Stund
 drey silberweisse Schilde
 auf himmelblauem Grund.
 Ihr jungen Herrn und Grafen
 ehrt dieses Wappen fein
 und seydt ihr arm an Thaten
 dann glaubt nicht reich zu seyn.
 Zu allen Künstlern aber
 des Dürers Wappen spricht:
 wenn ihr nicht malt wie Dürer,
 dann dünkt euch Dürer nicht.
 Dem Adel und den Künsten
 ist Demuth hohe Zier;
 das lehret dich der Dürer,
 der Kaiser sagt es hier.
 oben rechts auf der Banderole bezeichnet: Kunst bringt Eunst
 oben links bezeichnet: AD ["D" innerhalb des "A"]
 unten links innerhalb des Rahmens monogrammiert: F. P.
 unten links auf der Banderole bezeichnet: Nürnberg

Werkverzeichnisse:

• Heller 1827 II unbeschrieben

Erwerbsinformation:

1851

Vermächtnis Hieronymus Klugkist 1851

Objektreferenz

Teil von Franz von Pocci (1807 - 1876), Franz von Pocci und G. Görres, "Festkalender in Bildern und Liedern, geistlich und weltlich", Heft 2 (1836), Herstellung der Druckplatte: 1836

KUNST HALLE BREMEN



↗ Franz von Pocci (*1807 - † 1876), Lithograph
Ansicht Nürnbergs und Albrecht Dürer mit Maximilian I., aus: Franz von Pocci und G. Görres, "Festkalender in Bildern und Liedern, geistlich und weltlich", Heft 2 (1836), S. 6, 1836

Creditline

Kunsthalle Bremen - Der Kunstverein in Bremen, Foto: Die Kulturgutscanner www.kulturgutscanner.de, Public Domain Mark 1.0

Enthalten in der Kollektion:

↗ Die Sammlung Hieronymus Klugkist – Der Grundpfeiler des Bremer Kupferstichkabinetts



**Die Sammlung Hieronymus
Klugkist – Der Grundpfeiler
des Bremer
Kupferstichkabinetts**